

## Kerner, Justinus: Das Sängerglas (1824)

1 Das Glas, aus dem der Sänger trinket,  
2 Sei ein lichtheller Bergkristall,  
3 Ein Glas, das tönt und sonnig blinket;  
4 Ganz ein Gefäß aus Licht und Schall.

5 In Berges Klüften, wo Metalle  
6 Still reifen durch des Feuers Macht,  
7 Ertönen funkelnde Kristalle  
8 Und halten Geister treue Wacht.

9 Zum Liede schaffender Erdgeister  
10 Ertönt dort der Kristalle Klang,  
11 Wie Weisen alter Sangesmeister,  
12 Die in Erdtiefen ruhn schon lang.

13 Glück auf! hebt aus dem Schoß der Erden  
14 Die Klingenden! scheut Geister nicht!  
15 Bringt sie ins Feuer, daß sie werden  
16 Pokale voller Klang und Licht!

17 Auf daß sie schlürfen mit dem Wein  
18 Geheimnisse des Lichts und Klanges  
19 Der schaffenden Erdgeister ein;

20 Daß sie in Weines Spiegel schauen  
21 Der unterird'schen Wunder viel:  
22 Goldburgen und kristallne Auen,  
23 Der Wasser und der Feuer Spiel,

24 Berggeister, schwebend durch die Gänge,  
25 Erhellt von funkelndem Gestein; –  
26 Daß Licht und Klang in die Gesänge  
27 Einström' aus dem Kristall voll Wein.

28 So ein Kristall, berührt vom Munde  
29 Des Sängers, tönt wie Elfensang,  
30 Und in des Sängers Todesstunde  
31 Zerspringt er mit der Wehmut Klang.

(Textopus: Das Sängerglas. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/40976>)